

HC Wiener Neudorf: Im Regen untergegangen

ERSTELLT AM 15. MAI 2023 | 11:32



FOTO: Klaus Liegle

Die Teams des HC Wiener Neudorf verloren beide knapp mit 0:1.

Das haben sich die Teams des HC Wiener Neudorf anders vorgestellt. Eigentlich wollte man am Post-Platz doppelt jubeln, aber im strömenden Regen gingen die Hoffnungen der Teams aus Niederösterreich unter. Die Damen müssen nach dem 0:1 gegen Post um das Halbfinale zittern, die Herren hätten den Titel feiern können, verloren aber gegen Verfolger Club an der Als ebenfalls mit 0:1 und müssen ebenfalls bangen.

Die Damen gerieten vom Start weg unter Druck, überstanden diese Drangphase der Wienerinnen unbeschadet und kamen immer besser ins Spiel. Aber nach vorne geht derzeit wenig bis überhaupt nichts. Zur Pause hielt man ein 0:0, das hätte für das Halbfinale gereicht. Nach der Pause wurde die Partie hektischer - auf beiden Seiten gab es je einen 7-Meter, aber beide Teams vergaben. Post war dann aus einer Strafecke glücklicher, erzielte das Goldtor. Die Neudorfer Bemühungen noch den Ausgleich zu erzielen verpufften.

Damit steht das Team von Trainer Christian Sedy mit dem Rücken zur Wand. Vor der letzten Runde liegt man noch auf Platz 3, aber Arminen lauert nur einen Zähler dahinter, Post hat auf Platz 5 zwar 3 Punkte Rückstand, aber mit Schlußlicht HC Wien den leichteren Gegner. Wr.Neudorf trifft am Sonntag auf Arminen (18:00). Vorteil: man spielt zu Hause und 1 Punkt reicht bereits für das Halbfinale. Aber auch Arminen benötigt Punkte - also nichts für schwache Nerven. „Das wollten wir uns unbedingt ersparen“, war Trainer Sedy verärgert gibt sich aber gleich kämpferisch: „Dann machen wir halt am Sonntag alles klar!“

Die Neudorfer Herren verpatzten bei Club an der Als nicht nur die Generalprobe für das Cup-Halbfinale (Sonntag, Wr.Neudorf, 16:00 gegen Bundesligist WAC) sondern auch die vorzeitige Meisterentscheidung. Das erste Gegentor im Frühjahr besiegelte das Neudorfer Schicksal, weil die Burschen zu viele Chancen liegen ließen und in vielen Situationen auch mit Entscheidungen des Unparteiischen haderten. Im Cup geht man als krasser Außenseiter in das Spiel, dennoch will man sich den Frust der ersten Niederlage aus den Beinen laufen.